

Petrus: Apostel lässt seine Gemeinde im Regen stehen

Die Fronleichnamsprozession musste in Bad Waldsee ausfallen – Gemeindefest fand überwiegend im Saale statt

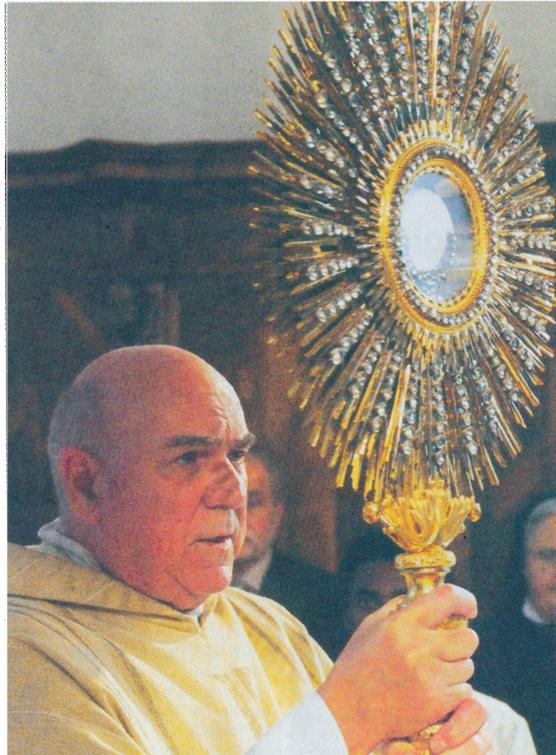
Von Dietmar Herمانutz

BAD WALDSEE - Von Seiten der Kirchengemeinde St. Peter in Bad Waldsee war man nicht gerade gut zu sprechen, auf den Patronaten der Gemeinde – eigentlich für gutes Wetter zuständig, hat er nun schon zum dritten Mal dafür gesorgt, dass die Prozession ins Wasser gefallen ist und der Gottesdienst im Kirchenbau statt gefunden hat. Zum Glück jedoch verfügt die Gemeinde über ein ausreichend groß dimensioniertes Gemeindehaus, so dass es für das traditionelle Gemeindefest an Fronleichnam ein wetterfestes Ausweichquartier gab, dass sich nach dem morgendlichen Gottesdienst schnell füllte.

Freundeskreis lädt zur Weinprobe

Neben den vielfältigen, jedoch bodenständigen kulinarischen Genüssen standen heuer der Infostand des Freundeskreises St. Peter und die Weinprobe des St. Peter Weins im Mittelpunkt des Festgeschehens. Gabriela Dörflinger, ihres Zeichens Pfarrsekretärin, hatte die Idee mit dem in individuelle Geschenkflaschen abgefüllten Wein. Erwin Klingele, Weinhändler in Bad Waldsee bot die technische und organisatorische Unterstützung bei der Weinbeschaffung an. Gemeinsam präsentierten Dörflinger und Klingele am Gemeindefest die gefällige Weinflasche und luden zum Probieren des edlen Tropfens ein. Die mattierte Flasche hat an der Vorderseite ein Fenster, durch das der Blick auf den Wein und die beiden Kirchtürme von St. Peter fällt. Pfarrer Richard Schitterer, eigentlich ein Rotweintrinker meinte nach dem Verkosten „Ja, ja, man kann sich eintrinken“. Direkt nebenan gab der Freundeskreis St. Peter der Gemeinde ein Gesicht. Bei Markus Lorinser vom Freundeskreis konnte man sich fotografieren lassen und das Porträt kam sofort in die Liste der Unterstützer von St. Peter.

Am Nachmittag spielten dann die Stadtkapellen Oldies mit bekannten Melodien zur Unterhaltung auf – und zwar im Freien auf dem Klosterhof. Doch die Freude am Spiel währte nur eine gute Stunde, dann öffnete Petrus wieder seine Tore und die wu-



Pfarrer Richard Schitterer mit der Monstranz segnet die Gläubigen. Die Prozession mit der Monstranz durch die Straßen der Stadt musste wegen des schlechten Wetters ausfallen.

FOTOS: DIETMAR HERMANUTZ

selige Geschäftigkeit der vielen Helfer, wie es die zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderats Maria Hirthe liebevoll umschrieb, verlagerte sich wieder ins Gemeindehaus nachdem man sich gerade mit dem Gedanken der Open-Air-Veranstaltung angefreundet hatte.

Wetter war zu unsicher

Die Wettersituation war zu unsicher, eine Prozession mit den wertvollen Fahnen und dem Himmel für die Monstranz war nicht zu verantworten. Dabei waren alle gekommen und warteten um 9 Uhr auf dem Kirchplatz was nun geschehen werde. Der

Bürgermeister mit Vertretern des Gemeinderats, die Kommunionkinder in ihren weißen Gewändern, der

Der St. Peter Wein

Beim St. Peter Wein handelt es sich um einen Müller-Thurgau Weißwein. Erwin Klingele beschreibt ihn als jungen, frischen Wein, der bei einem Großteil der Kunden ankommen müsste. Er stammt vom Ingelfinger Kochenberg, eine Muschelkalklage und wurde von der Kochertalkellerei



Bei den Damen vom Frauenbund gab es beim Gemeindefest von St. Peter eine große Auswahl an leckeren Kuchen.



Die Weinprobe des St. Peter Weins mit Erwin Klingele (ganz links) und Gabriela Dörflinger (Mitte). Die mattierte Flasche zieren die beiden Kirchtürme von St. Peter.

Trachtenverein d' Schloßseer, die Pfadfinder, die Kolpingfamilie und die Stadtkapelle, um dem Fest mit ih-

abgefüllt. Seine Charakterisierung im Weinpass weist ihn mit einer frischen Zitrus- und Johannisbeernote aus, mit sehr klarer Frucht und schönem Süßsäurespiel. Das Bild, dass sich im Innern der Flasche befindet, stammt vom Waldseer Rolf Schultes. (dhe)

rer Musik einen würdigen Rahmen zu geben. In der voll besetzten Kirche bezeichnete Pfarrer Richard Schitterer die Eucharistie als ein Signal gegen die Verharmlosung der Religion. Das Geheimnis des Glaubens, das „Nehmt und esst“, das ist das unterwegs sein mit Christus, den man in sein Leben hineinnimmt so Schitterer. Dies feiern die Katholiken an Fronleichnam.

Der St. Peter Wein ist weiterhin im Pfarrbüro und im Weinhaus Klingele (Steinach) für zehn Euro zu kaufen.